

Die Christian-Albrechts-Universität will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Institut für Pädagogik der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrecht-Universität zu Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W2-Professur für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik

zu besetzen.

Die/Der zukünftige Stelleninhaber/-in soll das Fachgebiet in Forschung und Lehre vertreten.

Erwartet wird eine Fokussierung des Fachs auf „Pädagogik der Diversität“, wünschenswert sind Erfahrungen in Sexualpädagogik, Prävention und Beratung.

Die zukünftige Stelleninhaberin bzw. der zukünftige Stelleninhaber soll im Institut für Pädagogik

- mit Hilfe ihrer/seiner jeweiligen Schwerpunktthemen den gemeinsamen Lehr- und Forschungsschwerpunkt der Kieler Pädagogik (Bildung und Erziehung in der Lebensspanne sowie Transformationen im Bildungssystem) weiterentwickeln.
- in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Faches Pädagogik und des Lehramts (Gymnasium/Gemeinschaftsschule und ggf. Handelslehramt) lehren.
- mit eigenständigen und gemeinsamen Forschungsanstrengungen an den internationalen Diskussionsstand anknüpfen und entsprechende Drittmittel einwerben.
- an der Entwicklung forschungsorientierter und ergebnisoffener Lehr- und Lernformen mitwirken.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollen über breite nationale und internationale Forschungs- und Publikationserfahrungen in den angegebenen Schwerpunktbereichen verfügen.

Auf die Einstellungs Voraussetzungen des § 61 und eine mögliche Befristung nach § 63 Abs. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage www.uni-kiel.de unter dem Stichwort „Berufungsverfahren“.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, davon abzusehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Kopien akademischer Zeugnisse unter Angabe der Dienst- und Privatadresse mit Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail) richten Sie bitte in Schriftform und zusätzlich als CD-ROM (PDF-Format) bis zum **14.10.2016** an das Dekanat der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Olshausenstraße 40, 24098 Kiel.

